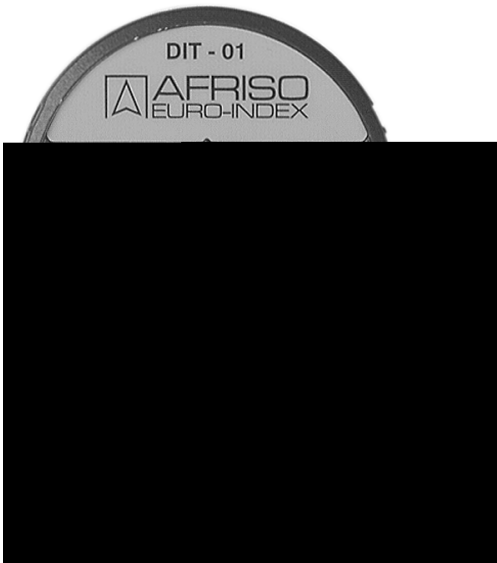




AFRISO
EURO-INDEX

Afriso-Euro-Index GmbH
für Sicherungsarmaturen
und Füllstandmessung
Lindenstrasse 20
74363 Güglingen
Telefon: +49(0)7135-102-0
Telefax: +49(0)7135-102-147
e-mail: info@afriso.de
Internet: www.afriso.de



Betriebsanleitung

Digitaler Tankinhaltsanzeiger DIT 01

DIT 01 AN 52122

DIT 01-E AN 52123

- ☞ Vor Gebrauch lesen!
- ☞ Alle Sicherheitshinweise beachten!
- ☞ Für künftige Verwendung aufbewahren!



Druckstand: 05.02
Id.-Nr.: 854.000.0335

Inhaltsverzeichnis

1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2 Produktbeschreibung	4
2.1 Aufbau	4
2.2 Geräteteile, Bedien- und Anzeigeelemente	5
2.3 Funktion	8
2.4 Technische Daten	8
2.5 Lieferumfang	9
3 Montage und Betrieb	10
3.1 Tankdaten ermitteln	10
3.2 Installation und Inbetriebnahme	11
3.3 Messbetrieb	17
3.4 Wartungshinweise	18
4 Anhang	19
4.1 Ersatzteile, Zubehör	19
4.2 Gewährleistung	19
4.3 Urheberrecht	20
4.4 Haftungshinweise	20
4.5 Adressen	20

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der digitale Tankinhaltsanzeiger DIT 01 eignet sich ausschließlich zur Messung von Füllständen in Heizöltanks mit Höhen bis zu 3 Meter.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Eigenmächtige Veränderungen am Produkt können zu Fehlanzeigen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten. Für hieraus entstehende Schäden oder für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet Afriso-Euro-Index nicht.



Vorsicht!

Der Tankinhaltsanzeiger DIT 01 darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.

- Die Installation des DIT 01 darf nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal entsprechend dieser Betriebsanleitung erfolgen. Bei unsachgemäßem Einbau wird keine Gewährleistung übernommen.
- Der Tankinhaltsanzeiger DIT 01 ist keine Sicherheitseinrichtung. Er ersetzt nicht die Funktion eines Grenzwertgebers am Heizöltank.
- Der Einbau des Tankinhaltsanzeigers DIT 01 darf nur an drucklos betriebenen Heizöltanks erfolgen. Eine vorschriftsmäßige Tankentlüftung und ein funktionstüchtiger Grenzwertgeber müssen vorhanden sein.
- Der Kabeleintritt des Drucksensors in den Heizöltank muss deutlich oberhalb des Befüllmaximums liegen und muss mit den beiliegenden Verschraubungen so abgedichtet werden, dass dort keine Öldämpfe austreten können und dass sich der Drucksensor in seiner vertikalen Position nicht verschieben kann.
- Die angezeigten Messwerte, insbesondere die Werte der Liter-Anzeige, dürfen nicht zu Abrechnungszwecken herangezogen werden. Die Genauigkeit der angezeigten Messwerte ist abhängig von der Genauigkeit der ermittelten und eingegebenen Tankdaten. Die für Abrechnungszwecke verlangte Genauigkeit kann somit nicht werksseitig garantiert werden.

2 Produktbeschreibung

2.1 Aufbau

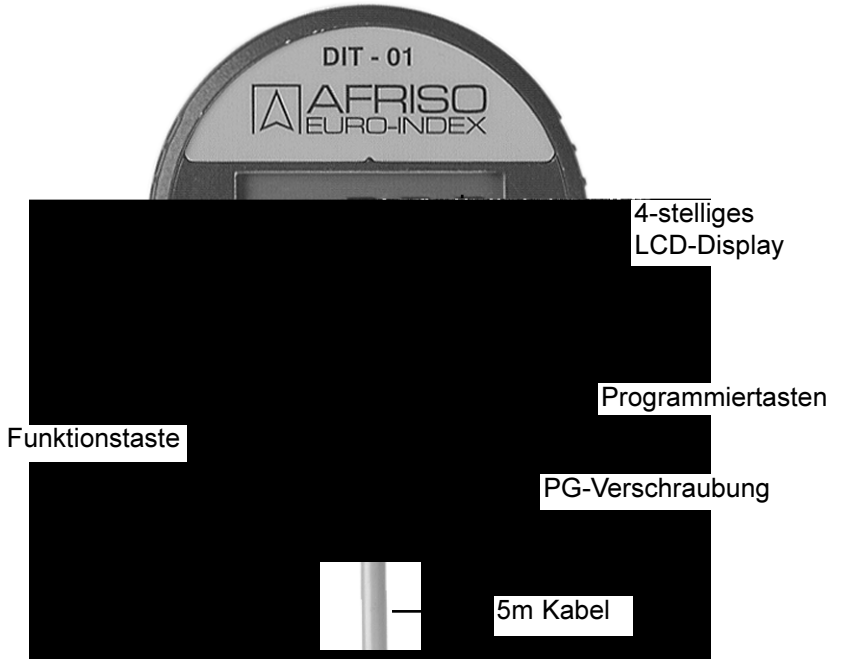
Der Tankinhaltsanzeiger DIT 01 besteht aus einem elektronischen Drucksensor und einem mikroprozessorgesteuerten Anzeigesystem, das in einem robusten Kunststoffgehäuse eingebaut ist. Auf einem vierstelligem LCD-Display werden die Messwerte dargestellt. Mit der Funktionstaste F wird das Gerät eingeschaltet und der Anzeigemodus Liter, Kubikmeter, Prozent und Füllhöhe ausgewählt. Über die beiden Tasten ▲ und ▼ wird das Gerät programmiert. Im Gehäuse des Tankinhaltsanzeigers ist eine 3,6V Lithiumbatterie untergebracht, welche unter normaler Benutzung (Betätigung der F-Taste 1 mal je Monat) etwa 8 Jahre hält. Im Auslieferungszustand ist die Batterie nicht angeschlossen. Vor Inbetriebnahme ist der Stecker der Batterie mit der Leiterplatte zu verbinden.

Der Tankinhaltsanzeiger ist mit einem 5m langen Kabel ausgestattet. Das freie Kabelende wird mit dem Drucksensor verbunden. Drucksensor und Tankinhaltsanzeiger bilden eine Einheit. Der Drucksensor wird von oben in den Tank eingeführt und entweder mit einer PG-Verschraubung oder mit einer Euroflex-Kombientnahmearmatur befestigt und abgedichtet. Der Drucksensor ist mit Abstandhalter versehen, damit die Messbohrung des Drucksensors oberhalb des Ölschlammes bleibt.

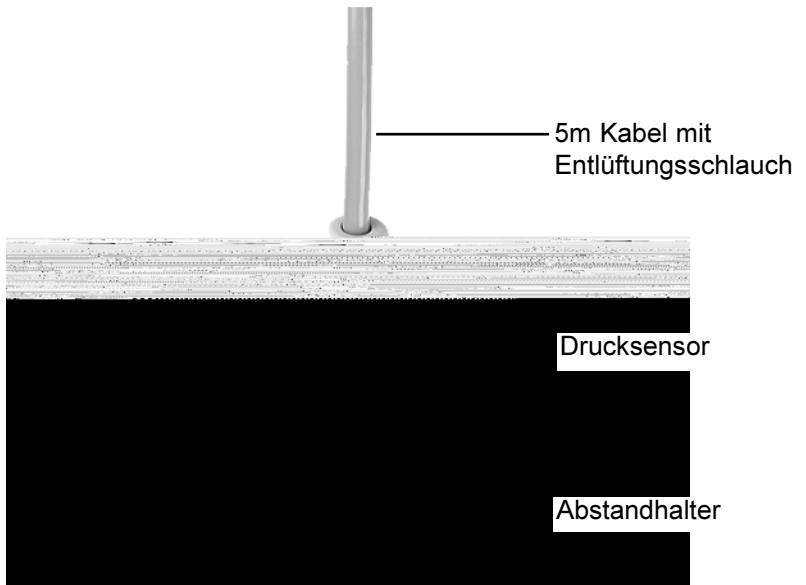
Dem Drucksensor liegen verschiedene Verschraubungen bei, mit welchen das Kabel des Drucksensors gegenüber dem Tank befestigt und abgedichtet wird.

2.2 Geräteteile, Bedien- und Anzeigeelemente

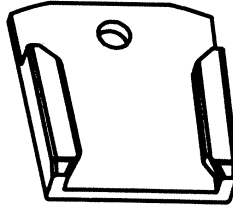
Tankinhaltsanzeiger DIT 01:



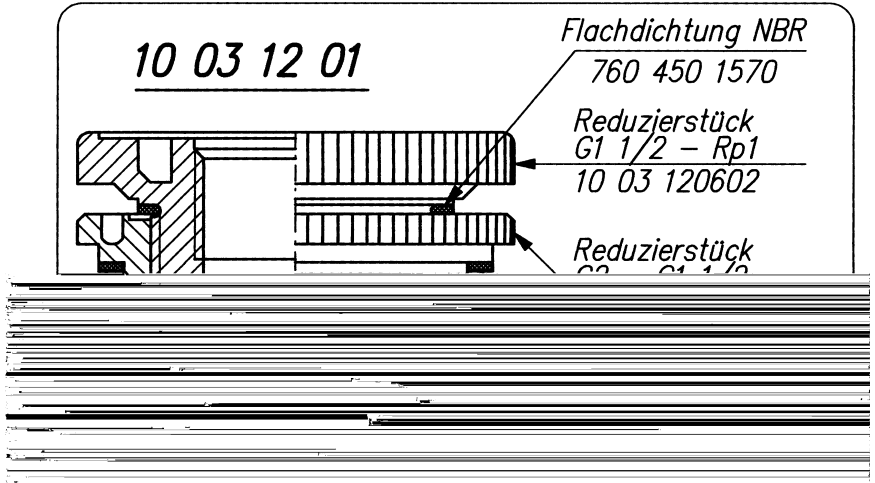
Drucksensor mit Abstandhalter:



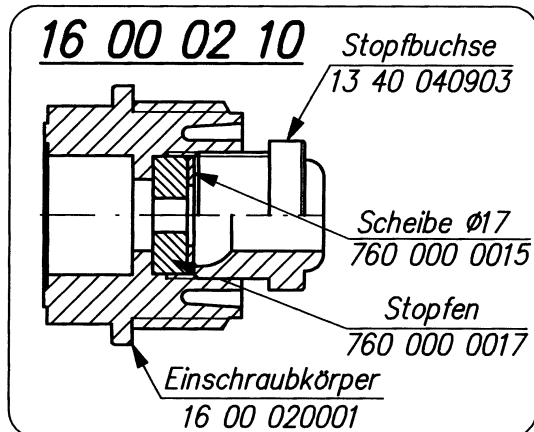
Wandhalter für DIT 01:



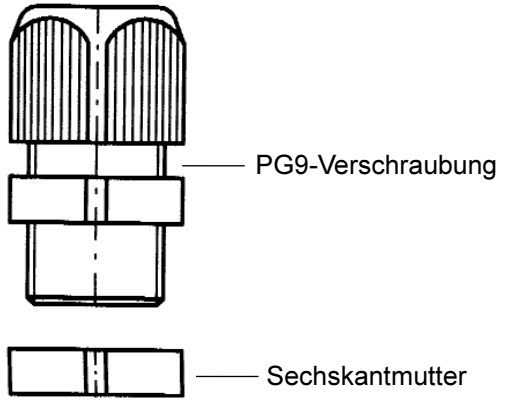
Verschraubungsset 2" x 1½" x 1":



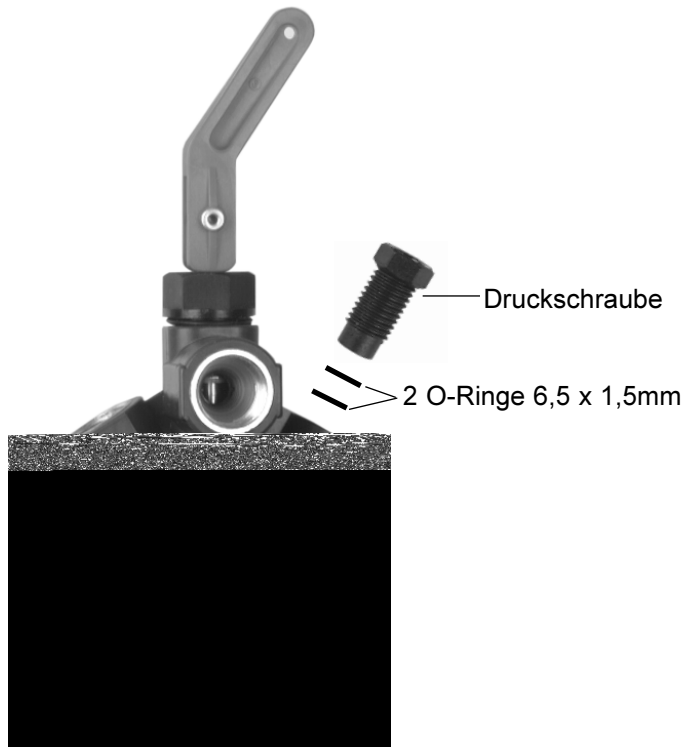
Verschraubung 1":



PG9-Verschraubung:



Euroflex Kombientnahmearmatur unkonfektioniert:



2.3 Funktion

Der Drucksensor sitzt am Tiefpunkt des Heizölbehälters und wandelt den hydrostatischen Druck des Heizöles in ein elektrisches Signal. Das Messsignal wird über das Kabel an den Tankinhaltsanzeiger weitergeleitet. Die Elektronik des Tankinhaltsanzeigers berechnet aus diesem Signal den Tankinhalt, welcher in Liter, in Kubikmeter, in Prozent oder in Füllhöhe dargestellt werden kann. Der Anzeigemodus wird über die Funktionstaste F gewählt. Über die beiden Programmier Tasten werden die Tankdaten eingegeben.

2.4 Technische Daten

Drucksensor:

Maße:	ø=25mm, L=107mm
Gewicht:	410 g
Kabellänge:	5m
Druckbereich:	0-300mbar
Gehäuse:	Edelstahl 1.4305
Kabel:	PVC heizölbeständig
Abstandhalter:	POM, PE
weitere medienberührende Teile:	Keramik, Silizium, Silikonkleber, Viton
Schutzart:	IP 68 EN 60529
zul. Umgebungstemperatur:	0°C bis 60°C
Genauigkeit *:	≤ ± 1,0% FSO, IEC 60770
Temperaturfehler:	≤ ± 2% FSO, 0 bis 60°C
Funktentstörung:	nach EN 50081-2
Störfestigkeit:	nach EN 50082-2

Tankinhaltsanzeiger:

Maße:	ø=75mm, H=50mm
Gewicht:	380 g
Gehäusematerial:	PA6 15% Glaskugel verstärkt
Kabellänge:	5m
Versorgung:	3,6V-Lithium-Batterie
Lebensdauer der Batterie:	je nach Gebrauch max. 8 Jahre
Anzeige:	4-stelliges LCD-Display
Auflösung:	14bit
Messeingang:	0 bis 3,6V
Genauigkeit *:	≤ ± 1,0% FSO, IEC 60770
zul. Umgebungstemperatur:	0 bis 45°C
Schutzart:	IP 51 EN 60529
Funktentstörung:	nach EN 50081-1
Störfestigkeit:	nach EN 50082-1

Genauigkeit des Gesamtsystems *: < ± 1,5% FSO, IEC 60770

* bezogen auf die Anzeige der Füllhöhe in mm.

2.5 Lieferumfang

DIT 01 Art.-Nr. 52122:

Tankinhaltsanzeiger DIT 01
Drucksensor mit Abstandhalter
Verschraubungsset 2" x 1½" x 1"
Verschraubung 1"
PG9-Verschraubung
Feuchtraum Abzweigdose
Lüsterklemme 4-polig
Wandhalter für DIT 01
Betriebsanleitung

DIT 01-E Art.-Nr. 52123:

Tankinhaltsanzeiger DIT 01
Drucksensor mit Abstandhalter
Euroflex Kombientnahmearmatur mit 3,1m Saugschlauch
2 O-Ringe 6,5x1,5mm
Druckschraube
Feuchtraum Abzweigdose
Lüsterklemme 4-polig
Wandhalter für DIT 01
Betriebsanleitung

3 Montage und Betrieb

3.1 Tankdaten ermitteln

Bevor der Tankinhaltsanzeiger DIT 01 installiert wird, müssen die Tankdaten ermittelt werden. Sicherheitshalber und für spätere Kontrollen sollten die Tankdaten auf dieser Seite dokumentiert werden.

1. Tankform

Die entsprechende Tankform aus der Tabelle ermitteln. Ist eine lineare Anzeige erwünscht, so ist die Kennziffer 1 einzugeben.

Tankform-Kennziffer	Tankform	Beschreibung der Tankform
1	Linearer Tank	Rechteck-Tanks, stehende Zylinder, kellergeschweißte Stahltanks und alle anderen linearen Messanwendungen.
2	Röhrenförmiger Tank	liegende Zylinder
3	Kugelförmiger Tank	Tanks in Kugelform
4	Kunststoff-Batterietank	Kunststoff-Batterietanks mit Bandagen oder Einwölbungen
5	Ovaler Tank	ovale Kellertanks, z.B. GfK-Tanks oder Blechtanks
6	Kunststofftank mit Ausnehmung	Kunststofftanks mit großer Ausnehmung in der Tankmitte (Hersteller: z.B. Roth, Werit)

Ermittelte Tankform hier eintragen:

Kennziffer: _____

2. Tankvolumen

Das Gesamtvolumen der Tankanlage ermitteln und in Liter hier eintragen:

Tankvolumen: _____ Liter

3. Tankhöhe

Die Tankhöhe ermitteln und in mm hier eintragen:

Tankhöhe: _____ mm

4. Aktuelle Füllhöhe

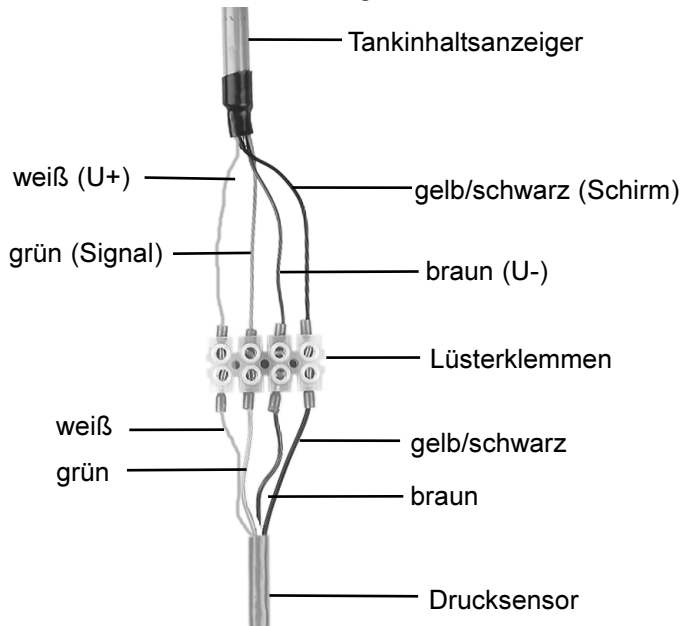
Die aktuelle Füllhöhe möglichst genau ermitteln und in mm hier eintragen:

Aktuelle Füllhöhe: _____ mm

3.2 Installation und Inbetriebnahme

- Wandhalter: ➤ Den Wandhalter des Tankinhaltsanzeigers DIT 01 mit beiliegender Schraube (4x30mm) und eventuell Dübel (6mm) an der Stelle befestigen, an welcher der Tankinhaltsanzeiger später hängen soll.
- Feuchtraumdose: ➤ Die Feuchtraumdose zur Verbindung des Drucksensorkabels mit dem Kabel des Tankinhaltsanzeigers mit beiliegenden Schrauben und eventuell Dübel an gewünschter Stelle befestigen. Auf ausreichende Kabellänge achten. Der Tankinhaltsanzeiger muss aus dem Wandhalter z.B. für den Batteriewechsel entnommen werden können.
- Tankinhaltsanzeiger in den Wandhalter einhängen und Kabel in die Feuchtraumdose führen.
- Die am jeweiligen Tank erforderliche Verschraubung (PG-Verschraubung, Einschraubset oder Euroflex) in der richtigen Orientierung auf das Kabel des Drucksensors aufschieben.
- Kabelverbindung: ➤ Das Kabel des Drucksensors zur Feuchtraumdose führen und mit beiliegender Lüsterklemme die beiden Kabel miteinander verbinden. Hierbei ist die richtige Zuordnung zu beachten. Gleiche Farben miteinander verbinden. Aus dem Kabelende des Drucksensors ragt ein transparenter Schlauch. Dieser Schlauch versorgt den Drucksensor mit dem atmosphärischen Druck und darf nicht verschlossen oder abgeknickt werden. Die Feuchtraumdose sollte nicht ganz dicht verschlossen werden um Fehlmessungen zu vermeiden.

Anschluss des Drucksensors an den Tankinhaltsanzeiger:

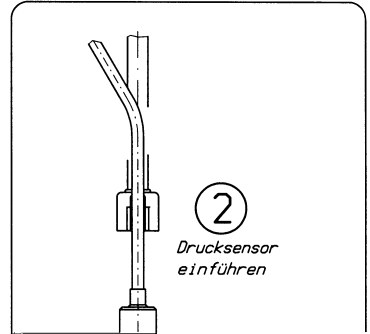
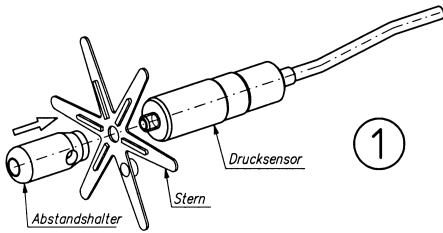


- Batterieanschluss: ➤ Wenn der Drucksensor und der Tankinhaltsanzeiger elektrisch miteinander verbunden sind, das Gehäuse des Tankinhaltsanzeigers durch Verdrehen des Gehäuseoberteils gegenüber dem Gehäuseunterteil bis zum spürbaren Anschlag und gleichzeitigem Auseinanderziehen öffnen.
- Den zweipoligen Batteriestecker in die zweipolige Buchse auf der Leiterplatte stecken.
- Nullpunktgleichung: ➤ Das Gehäuse des Tankinhaltsanzeigers durch Zusammendrücken schließen. Durch Anschluss der Batterie wurde der Tankanzeiger eingeschaltet. Wird die Batterie das erste Mal angeschlossen, wird der Nullpunktgleichung einmalig gestartet. Die Anzeige wechselt jetzt zwischen „Zero“ und dem aktuellen Offset des Drucksensors (Anzeige in hPa=mbar). In der linken oberen Ecke der Anzeige erscheint als Symbol für den Kalibriermodus die Pfeile ▲ ▼. Durch das gleichzeitige Drücken der Taste ▲ und der Taste ▼ wird der Offset auf den Wert 0.00 korrigiert.
- Hierbei darf sich der Drucksensor nicht im Tank befinden!**
- Der Nullpunktgleichung kann in diesem Zustand beliebig oft durchgeführt werden. Mit der Taste F wird der Nullpunktgleichung beendet. Es erscheint ein Pfeil am unteren Displayrand und zeigt auf die Einheit Liter.
- Montage des Drucksensors: ➤ Nach dem Nullpunktgleichung wird der Drucksensor in den Tank eingebaut. Hierzu den Sondenkopf von oben in den Tank einführen. Den Sitz des Kabels in der Verschraubung so einstellen, dass die Sondenspitze gerade den Tankboden erreicht. Die Messbohrung des Drucksensors darf nicht in den Ölschlamm eintauchen. Die Ölmenge, die sich unterhalb der Messbohrung des Drucksensors befindet, wird von dem Drucksensor nicht erfaßt! PG-Verschraubung bzw. Euroflex in den Tankdeckel geruchsdicht eindichten und durch Festziehen der PG-Verschraubung das Kabel gegen Verrutschen sichern.
- Für den Einbau des Drucksensors in den Tank stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:
- Montage mit Euroflex:
- 1) In Kombination mit der Entnahmearmatur Euroflex:
Den Drucksensor von oben am Kabel hängend in den Tank absenken. Kabel in der Euroflex Entnahmearmatur so verschieben, dass die Sondenspitze gerade den Tankboden erreicht. Die Messbohrung des Drucksensors darf nicht in den Ölschlamm eintauchen. Nachdem die richtige Kabellänge eingestellt wurde, die schwarze Kunststoffschraube (Druckschraube) fest in dem Euroflexkörper einschrauben. Dadurch werden die beiden O-Ringe zwischen Kabel und Euroflexkörper gedrückt. Das Kabel kann nun nicht mehr verschoben werden und ist druckdicht fixiert.

Montage mit Euroflex:

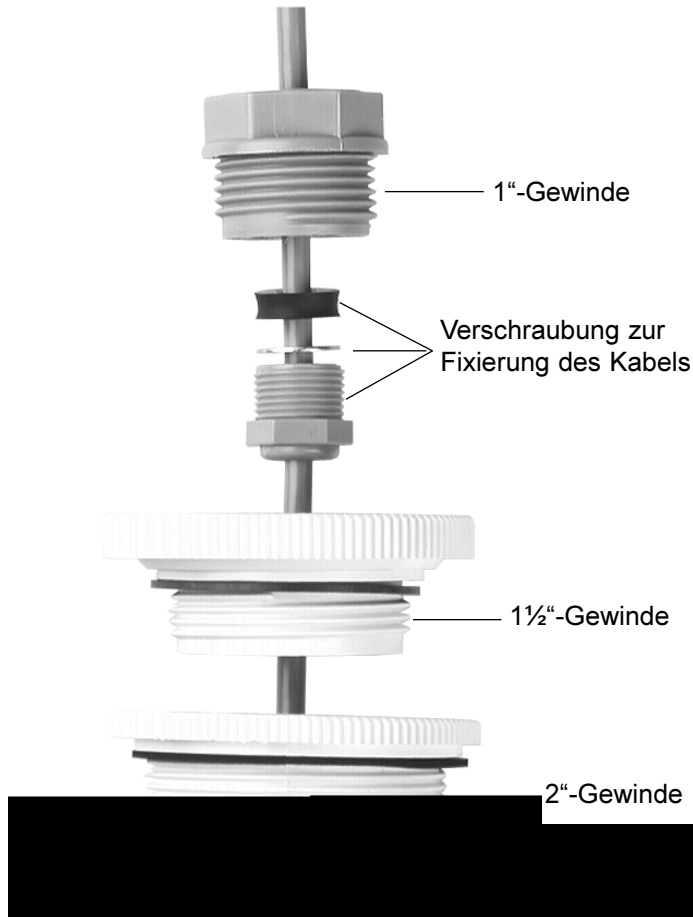
Montage Drucksensor

- 1) Stern auf Sensor aufstecken (Lage der Rippen am Stern beachten).
- 2) Mit dem Abstandshalter den Stern an der Sonde festschrauben.



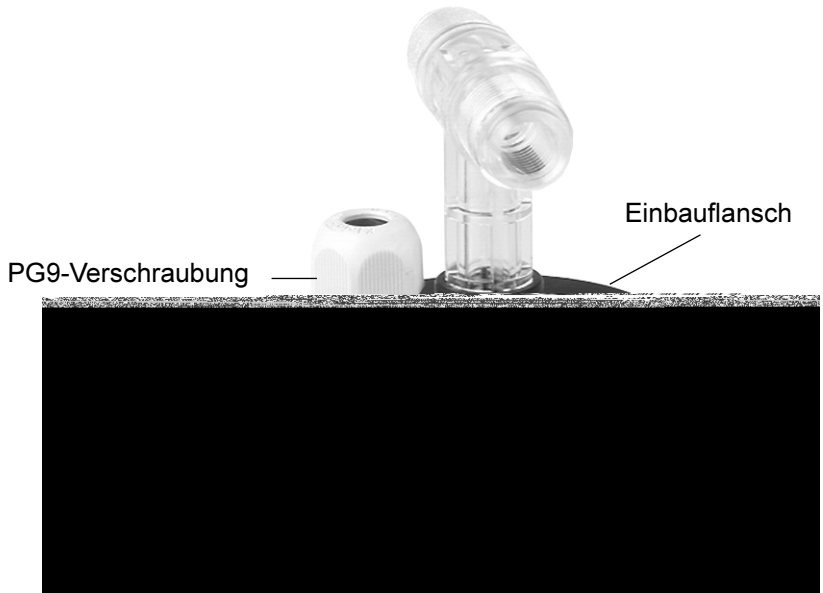
Montage mit 1"-,
1½"- bzw. 2"-
Verschraubung:

- 2) In einen freien 1"-, 1½"- bzw. 2"-Gewindestutzen im Tank:
Das Kabel des Drucksensors in die 1"-Verschraubung
einführen und eventuell mit Teilen des Verschraubungssets
2" x 1½" x 1" in den Tank eindichten. Kabellänge wie oben
beschrieben bestimmen. Verschraubung so festziehen, dass
das Kabel nicht mehr verschoben werden kann und geruchs-
dicht fixiert ist.



Montage mit
PG9-Verschraubung:

- 3) In einen Einbaufansch mit Überwurfmutter, in eine schraubbare Verschlusskappe oder in einen freien Blindstutzen:
Den Einbaufansch, die Verschlusskappe bzw. den Blindstutzen vom Tank abnehmen und ein 15mm Loch hineinbohren. Beiliegende PG9-Verschraubung einsetzen und mit der beiliegenden Mutter befestigen.
Das Kabel des Drucksensors in die PG-Verschraubung einführen und wie oben beschrieben in der richtigen Länge geruchsdicht fixieren.
Vorsicht: Nie den Tank direkt anbohren!
Beim Bohren sicherstellen, dass keine Spähne in den Tank hineinfallen.



Nach Einbau des Drucksensors in den Heizöltank müssen nun die vorher ermittelten Tankdaten eingegeben werden (siehe Seite 10).

Tankdaten eingeben: **1. Tankform:**

Der Pfeil am unteren Displayrand zeigt auf die Einheit Liter. In der Anzeige steht die Kennziffer der aktuell eingestellten Tankform. Bei der Erstinbetriebnahme wird die Kennziffer 0 angezeigt. Die Kennziffer 0 bedeutet, dass noch keine Tankform ausgewählt wurde. Mit der Taste ▲ und der Taste ▼ wird die Kennziffer der ermittelten Tankform eingestellt (siehe Seite 10). Mit der Taste F wird die Einstellung übernommen und zur Eingabe des Tankvolumen verzweigt.

2. Tankvolumen:

Der Pfeil zeigt am unteren Displayrand auf die Einheit m³. In der Anzeige steht das aktuelle eingestellte Tankvolumen. Die Anzeige 0000 bedeutet, dass noch kein Tankvolumen eingegeben wurde.

Mit der Taste ▲ und ▼ kann das vorher ermittelte Gesamtvolumen der Tankanlage eingegeben werden. Durch Betätigung der Taste ▲ wird die zu ändernde Stelle gewählt. Mit der Taste ▼ kann der Wert der ausgewählten Stelle im Bereich von 0 bis 9 verändert werden. Bis zu einem Volumen von 9999 Litern erfolgt die Eingabe ohne Kommastelle in Liter. Bei Volumina > 9999 Liter erfolgt die Eingabe mit einer Kommastelle in Kubikmeter (1000 Liter = 1 Kubikmeter). Durch Betätigung der Taste ▲ kann die Kommastelle verschoben werden. Mit der Taste F wird die Eingabe übernommen und zur Eingabe der Tankhöhe verzeigt.

3. Tankhöhe:

Der Pfeil am unteren Displayrand zeigt auf die Einheit Prozent. In der Anzeige steht jetzt die eingestellte Tankhöhe. Die Anzeige 0000 bedeutet, dass noch keine Tankhöhe eingegeben wurde. Mit den Tasten ▲ und ▼ kann die vorher ermittelte Tankhöhe in mm eingestellt werden. Mit der Taste ▲ wird die zu ändernde Stelle angewählt. Mit der Taste ▼ kann der Wert der ausgewählten Stelle im Bereich von 0 bis 9 verändert werden. Mit der Taste F wird die Einstellung übernommen und zur Eingabe des aktuellen Füllstandes verzweigt.

4. Aktuelle Füllhöhe:

Der Pfeil am unteren Displayrand zeigt auf die Einheit Füllhöhe (FH). In der Anzeige erscheint die von der Sonde gemessene aktuelle Füllhöhe in mm. Für Heizöl müsste der angezeigte Wert bereits ungefähr stimmen. Wird eine höhere Genauigkeit gewünscht, so kann die vorher ermittelte aktuelle Füllhöhe eingegeben werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine umso größere Genauigkeit erzielt wird, je voller der Heizöltank ist. Die höchste Genauigkeit wird erzielt, wenn der Tank ganz voll ist. Unter einem Füllstand von 50% ist eine Korrektur des angezeig-

ten Wertes nicht sinnvoll. Zur Korrektur der aktuellen Füllhöhe kann der angezeigte Wert überschrieben werden. Mit den Tasten ▲ und ▼ kann die vorher ermittelte Füllhöhe in mm eingestellt werden. Mit der Taste ▲ wird die zu ändernde Stelle gewählt. Mit der Taste ▼ kann der Wert der ausgewählten Stelle im Bereich von 0 bis 9 verändert werden. Mit der Taste F wird die Einstellung übernommen.

Nach dieser Eingabe ist die Eingabe der Tankdaten abgeschlossen und der Tankinhaltsanzeiger wechselt in den normalen Messbetrieb. Das Symbol ▲ ▼ in der linken oberen Ecke des Displays erlischt.

3.3 Messbetrieb

Mit der Taste F kann die Anzeige des Tankinhaltsanzeigers eingeschaltet werden. Etwa 2½ Minuten nach dem letzten Tastendruck schaltet sich der Tankinhaltsanzeiger automatisch ab. Das Display zeigt OFF. In diesem Betriebszustand wird die Batterie nicht belastet. Durch die Betätigung der Taste F wird der Tankinhaltsanzeiger wieder für weitere 2½ Minuten aktiviert, d.h. der aktuelle Füllstand wird angezeigt. Mit der Taste F können die vier Anzeigeformat des Füllstandes ausgewählt werden:

1. Anzeige des Volumens in Liter.

Der Pfeil am unteren Displayrand zeigt auf Liter.

2. Anzeige des Volumens in m³.

Der Pfeil am unteren Displayrand zeigt auf m³.

3. Anzeige des Volumens in % zum Gesamtinhalt.

Der Pfeil an der unteren Displayrand zeigt auf %.

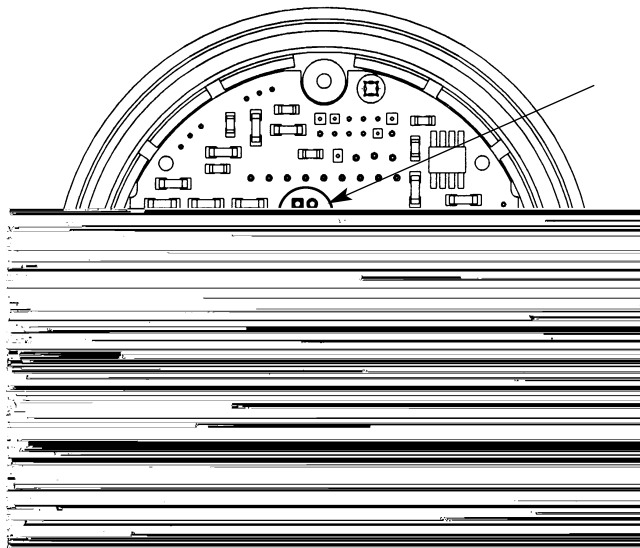
4. Anzeige der Füllhöhe in mm.

Der Pfeil an unteren Displayrand zeigt auf FH.

Überschreitet der gemessene Wert die eingestellten Tankdaten (z.B. durch Eingabe fehlerhafter Tankdaten) beginnt die Anzeige zu blinken. Die Anzeige wechselt zwischen dem angezeigten Wert und vier waagrechten Strichen hin und her. Lediglich die Anzeige der Füllhöhe in mm wird permanent und aktuell angezeigt. Durch gleichzeitiges 3 Sekunden langes Drücken der Taste ▲ und der Taste ▼ wird der Modus „Eingabe der Tankdaten“ aktiviert. In der linken oberen Ecke der Anzeige erscheint das Symbol ▲ ▼. Nun können die einzelnen Tankdaten entweder kontrolliert oder überschrieben werden.

3.4 Wartungshinweise

1. Batterie: Sinkt die Batteriespannung unter einen kritischen Spannungswert erscheint in der linken unteren Ecke der Anzeige ein Batteriesymbol. Der Füllstand kann nach wie vor abgelesen werden, allerdings sollte ein Batteriewechsel geplant werden. Nach einem Batteriewechsel gelangt man sofort in den Anzeigemodus. Die gespeicherten Tankdaten gehen hierbei nicht verloren.
2. Nachträgliche Korrektur der Tankdaten: Während dem normalen Betrieb können die die Tankdaten jederzeit korrigiert werden. Hierzu die Taste ▲ und ▼ gleichzeitig 3 sek. lang drücken. In der linken oberen Ecke der Anzeige erscheint das Symbol ▲ ▼. Eingabe der Tankdaten siehe Seite 16.
3. Nullpunktgleich: In den Nullpunktgleich gelangt man durch Einstecken des Batteriesteckers in die 2 polige Buchse auf der Leiterplatte eines fabrikneuen Gerätes. Danach kann der Batteriestecker beliebig oft abgezogen und wieder eingesteckt werden, man gelangt jedesmal in den normalen Betriebsmodus. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt ein erneuter Nullpunktgleich erforderlich werden, müssen während dem Einstecken des Batteriesteckers in die 2 polige Buchse auf der Leiterplatte die beiden nebeneinander liegenden Lötstützpunkte mit der Bezeichnung „Cal“ (siehe folgende Abb.) miteinander verbunden werden. Sobald der Batteriestecker eingesteckt ist, kann der Kontakt zwischen den beiden Lötstützpunkten wieder gelöst werden. Durch gleichzeitiges Drücken der Taste ▲ und Taste ▼ wird der Nullpunktgleich durchgeführt. **Hierbei ist zu beachten, dass die Sonde nicht in Heizöl eingetaucht ist!**



4. Kabelbruch: Bei Kabelbruch oder nicht angeschlossener Sonde wechselt die Anzeige zwischen „9999“ und „---“ hin und her.
5. Kurzschluss: Bei Kurzschluss im Verbindungskabel zwischen Drucksensor und Tankinhaltsanzeiger zeigt die Anzeige trotz Füllstand 0 an.
6. Falsche Anzeige: Sollte die aktuelle Füllstandsanzeige von dem tatsächlichen Wert abweichen, sind die Tankdaten zu überprüfen.
7. Keine Anzeige: Sollte das Display völlig leer sein und keinerlei Anzeigen erscheinen, ist die Batterie zu wechseln bzw. prüfen ob, ob der Batteriestecker mit der Leiterplatte verbunden ist.
8. Allgemein: Zum Ablesen der aktuellen Füllhöhe die Taste F kurz betätigen. Der Füllstand wird etwa 2½ Minuten lang angezeigt. Danach schaltet sich das Gerät selbstständig ab. Auf dem Display erscheint OFF. Bei Erscheinen des Batteriesymbols sollte die Batterie gewechselt werden. Darüber hinaus ist der Tankinhaltsanzeiger wartungsfrei. Alte Batterien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

4 Anhang

4.1 Ersatzteile, Zubehör

Tankinhaltsanzeiger DIT 01	695 000 0001
3,6V Lithium Batterie für DIT 01	683 000 0009
Wandhalter für DIT 01	00 24 000111
Drucksensor 0-300mbar	550 000 0057
Feuchtraum Abzweigdose	639 000 0004
Lüsterklemme 4-polig	690 000 0009
PG9-Verschraubung	685 000 0044
Verschraubung 1“	16 00 02 10
Verschraubungsset 2“ - 1½“ - 1“	10 03 12 01

4.2 Gewährleistung

Als Hersteller übernehmen wir für dieses Gerät eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Kaufdatum.

Innerhalb dieser Gewährleistungszeit beseitigen wir nach unserer Wahl durch Reparatur oder Austausch des Gerätes unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Von der Gewährleistung sind ausgenommen: Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, normaler Verschleiß und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinflussen.

Bei Eingriffen nicht von uns autorisierter Stellen oder bei Verwendung anderer als Original Afriso Ersatzteile erlischt die Gewährleistung. Sie kann in allen Ländern in Anspruch genommen werden, in denen dieses Gerät von Afriso-Euro-Index oder ihren autorisierten Händlern verkauft wird.

4.3 Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Afriso-Euro-Index GmbH. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt. Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

4.4 Haftungshinweise

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Gerätes, vor allem bei unsachgerechtem Gebrauch des Gerätes, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Gerätes oder der Teilnehmergeräte entstehen. Das Gerät ist nur für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Extreme Umgebungsbedingungen, insbesondere Feuchtigkeit, vermeiden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Produkt sind verboten! Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.

4.5 Adressen

Die Adressen unserer Niederlassungen im Ausland finden Sie unter www.afriso.de im Internet.